

Trekking dei laghi

Der Lago Maggiore
jenseits der Grenze.



Erste Etappe

Cimalmotto – Capanna Arena

Unser Trekking beginnt in Cimalmotto, einem kleinen auf üppigen, gewellten grünen Terrassen angeordnetes Dorf, der letzten bewohnten Siedlung des Valle di Campo, auf 1405 m ü.M. Vom Dorf steigt man zu den Gebäuden von Pianelli und dann zur Brücke über die Rovana (P.1285 m) hinab. Über den sanft ansteigenden Gegenhang geht es auf die Alpe di Sfi (1666 m). Hier über den Bach hinweg und zu einer mit 1713 m kotierten namenlosen Stelle hinauf. Der weitere Aufstieg führt zum Piano dei Termini und bald darauf zum malerischen Lago della Cavegna (1958 m). Hier lohnt sich ein Abstecher von wenig mehr als 30 Minuten zu den herrlichen oberen Laghi della Cavegna (2040 m).

Vom Lago della Cavegna geht es weiter zum nahen gleichnamigen Pass (1978 m) und jenseits auf die Alpe di Porcaresc (1796 m), wo ein wohlschmeckender, geschätzter Alpkäse hergestellt wird. Der Pfad biegt nun gegen das weite Rund des Fornale di Madéi ab und führt alsbald in den Schutzwald (Riserva Forestale Integrale d'Arena)

hinein, wo sich mit etwas Glück Gemstrudel beobachten lassen. An der Alpe di Madéi (1752 m) vorbei wird das Buco d'Arena erreicht und von hier durch eine enge Rinne die Terrasse der Alpe d'Arena (1689 m) mit dem gleichnamigen Rifugio.

Karten	LK 1:25 000, 1291 Bosco Gurin, 1311 Comologno
Führer	SAC-Clubführer Tessiner Alpen 1, 1992
Marschzeit	ca. 4 1/2 Std.
Aufstieg	ca. 700 Höhenmeter
Abstieg	ca. 420 Höhenmeter
Schwierigkeit	Bergwanderung
Hütte	Rifugio Alpe d'Arena, Eigentum des Patriziato generale dell'Onsernone Koordinaten 683.000/120.700
Besonderheiten	Vor Antritt der Wanderung in Cimalmotto lohnt sich ein Besuch der Chiesa dell' Assunta, in deren Säulengang sich ein grosses Fresko der Kreuzigung, ein Werk des Künstlers Giuseppe Mattia Borgnis (1701-1761) aus dem Valle Vigizzo, bewundern lässt.

Zweite Etappe

Capanna Arena – Motto dei Ciapitt – Pizzo Zucchero – Capanna Saléi

Von der Capanna der Alpe d'Arena (1689 m) führt ein breiter, teilweise gepflasterter Weg schwach ansteigend auf die Alp Pièi Bachei (1765 m), eine Alp die auch «alpe delle Donne» genannt wird, da sie seit einigen Jahren von Frauen bewirtschaftet wird.

Der Weiterweg führt zur Mündung des kleinen Tales von Bùsan; bei der Verzweigung wählt man den rechten Weg, auf dem man über einen steinigen Hang den Passo del Bùsan (2006 m) erreicht. In einem kurzen Abstecher lässt sich von hier über einen unschwierigen Grasrücken der bescheidene aber aussichtsreiche Gipfel des Motto dei Ciapitt (2152 m) besuchen. Im Passeinschnitt zurück, geht es einem Wege folgend zum Lago dei Saléi (1924 m), an dessen Ufern sich bei einer Rast die unaufdringliche Schönheit der Örtlichkeit geniessen lässt. Nun geht es über Lichtungen unschwierig zur Alpe Saléi (1777 m) hinunter. Von der Capanna Saléi erreicht man in ca. 35 Minuten den Gipfel des Pizzo Zucchero (1899 m).

Karten	LK 1:25 000, 1311 Comologno
Führer	SAC-Clubführer Tessiner Alpen 1, 1992
Marschzeit	ca. 3 Std.
Aufstieg	ca. 580 Höhenmeter
Abstieg	ca. 500 Höhenmeter
Schwierigkeit	Bergwanderung
Hütte	Rifugio Alpe Saléi, Eigentum des Patriziato di Comologno Koordinaten 686.710/119.450
Besonderheiten	Eine neue Luftseilbahn mit Standort «Zott» im Valle di Vergeletto überwindet die 804 Höhenmeter, die den Talgrund von der Alpe Saléi trennen.